



Erhebt sich mahndend vor dem Yorkfeuer ein drittes Mal zum Wohle Larhgos

Achtung! ***Der Ritter kommt!***

Wo sind sie, die Vorbilder aller Ritter im Reich, die großen Helden, die Leuchtenden Erscheinungen? Wo sind sie unsere Reichsritter?

Zum einen gibt es da Reichsritter, die wenig ritterlich sind. Andere haben von Larhgo so viel Ahnung wie ein Regenwurm von der Wüste. Wiederum andere sind auf ewig verschollen. Dann gibt es da noch jene die den Titel statt Land oder Ehre geschenkt bekamen.

Alle samt sind sich ihrer Pflichten aber wohl kaum bewusst. Sollten sie nicht die königliche Macht dort vertreten, wo es Larhgo als ganzes betrifft, dort wo die gräfliche Selbstverwaltung endet.

Garonil dar Ishtar lebt!

Wer ist so blind, es nicht zu sehen - es gibt nur einen einohrigen Elfen! Garonil dar Ishtar der Begründer des Ishtar-Kults. Nun da er auf dem Thron sitzt, werden schlechte Zeiten anbrechen.

Harmlos zeigte er sich auf der Krönung. Dann folgte ein erster Schwur auf Ishtar. Dann die Beschwörung von Untoten und damit das Volk nicht im Bilde ist - Verbot der ehrlichen Schrift!

Gez.

Redeschlecht Hauenbreit

Kurz Nachgeschlagen:

Die Geschichte der Entstehung des Ishtar-Kults.

Ein junger Elf ward von einer Räuberbande niedergeschlagen und eines seiner Ohren beraubt. Die Heilung des sterbenden Elfen erfolgte in der Nacht, was einen bösen Schatten auf seine Seele werfen lies. So war er geboren! Garonil der Einohrig, Garonil dar Ishtar.

Er überzog mit seiner rechten Hand Ravan dar Ishtar

Doch anscheinend gibt es für Reichsritter weder Pflichten noch Grenzen. Mord ist ein probates Mittel, Totschlag der mildeste Richtspruch. Grafen haben sich zu fügen und Seine Majestät ...

So verbreitet sich eine Machtsippe zum Schutz des Reiches und des Königs, bei der die Könige schneller und zahlreicher sterben als die Beschützer und selbst das Reich scheint schneller dem Untergang geweiht als die, in deren Hände es gelegt wurd.

Gez.

Redeschlecht Hauenbreit

das Land mit einem fürchterlichen Krieg. Es sollte noch Jahre dauern bis auch der letzte seiner Anhänger Dinghaft gemacht werden konnte.

Doch scheint der Kulte noch lange nicht endgültig ausgelöscht zu sein.

Zum Mitsingen

Langoras ist wirklich sehr schlau - falera

Doch hört gut zu warum ich ihm nicht traue - falera

Er spinnt in eigenem Sinne

die Fäden wie ne Spinne

Ich hoffe ihr geht ihm nicht ins Netz - falera

Ein Larhgot

Dunkles Ritual im Norden

Schauerliche Nachrichten aus dem Norden. Der neu ernannte Ritter Rhavin von Frosthier hatte ein Gruppe von Händlern heimtückisch in sein Lehen geladen. Schnell fühlten sie sich heimisch und willkommen im sonst menschenleeren Süsel.

So freuten sie sich sehr auf die Rückkunft des Herren Ritter, umso überraschter waren sie, als er sie plötzlich nicht mehr wiederzuerkennen schien. Sie wurden als Räuber und Herumtreiber beschimpft. Ihr beteuern, sie würde hier schon lange wohnen und sie wären nur friedliche Händler fiel auf taube Ohren. Viele Lügen und Beschimpfungen wurden ausgesprochen bis die Lage letztlich eskalierte und die armen Händler niedergemetzelt wurden. Doch nun geschah das unfassbare. Der letzte Überlebende Händler, der sich in die Wälder flüchtete, kehrte zum Tatort zurück und konnte beobachten, wie Ritter Rhavin und zwei Magier die Leichen in einem Raum brachten und dort ein dunkles Ritual durchführten. Es wird berichtet das von jedem Opfer Blut gesammelt wurde und mit eigenartigen Substanzen vermischt wurde. Es wurden Anrufungen durchgeführt bis ER auftauchte.....Teshup!

Die vier guten Götter mögen die Seelen dieser armen Menschen vor diesem Dämon schützen.